



B 4 – Fahrbahnerneuerung zwischen Bienenbüttel und Jelmstorf: Steddorfer Kreuz erst ab 15. November 2024 provisorisch wieder geöffnet

Im Zuge der Bauarbeiten auf der B 4 zwischen Bienenbüttel und Jelmstorf ist das Steddorfer Kreuz derzeit gesperrt, da dort bis Ende vergangener Woche Asphaltierungsarbeiten stattfanden. Ursprünglich sollte die Kreuzung bereits wieder geöffnet sein – dies kann aufgrund von Leitungs- und weiteren Restarbeiten nun erst zum 15. November 2024 erfolgen.

LÜNEBURG. In der vergangenen Woche wurden durch die Celle-Uelzen Netz GmbH Wasserleitungen umverlegt. Darüber hinaus finden verschiedene Restarbeiten statt: So werden Markierungen auf der Fahrbahn aufgebracht, Schächte hochgezogen, Borde gesetzt, Gussasphaltrinnen hergestellt und Kontaktschleifen in der Fahrbahnoberfläche für die Ampelanlage eingebaut. Da diese Tätigkeiten stark witterungsabhängig sind, konnten sie bisher nicht abgeschlossen werden. Entsprechend wird die Kreuzung erst zum 15. November 2024 provisorisch geöffnet. Sobald die Witterung es zulässt, werden die noch ausstehenden Restarbeiten an zwei Tagen Sperrung ausgeführt. Dies ist erforderlich, da die Verkehrsinseln in der Mitte der Fahrbahn aufgeklebt werden müssen und die Arbeiten nicht unter Verkehr ausgeführt werden können.

Aktuell können Verkehrsteilnehmende aus Richtung Steddorf kommend nur auf die B 4 in Richtung Lüneburg fahren. Alle anderen Fahrbeziehungen sind nicht gegeben. Die bekannte Umleitung bleibt bestehen: Verkehrsteilnehmende aus Uelzen kommend werden ab dem Seedorfer Kreuz über die L 252 und L 232 nach Dahlenburg und von dort über die B 216 nach Lüneburg geführt. Der Verkehr aus Lüneburg kommend wird weiterhin ab Melbeck über die L 233 nach Ebstorf, dann weiter auf die B 71 und schließlich auf die B 4 geleitet.

Insgesamt wird die Fahrbahnerneuerung auf der B 4 zwischen Bienenbüttel und Jelmstorf voraussichtlich Mitte Dezember 2024 abgeschlossen sein.

Der Geschäftsbereich Lüneburg der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet alle Verkehrsteilnehmenden sich an die ausgeschilderten Umleitungsstrecken zu halten. Ein Ausweichen auf die nicht für die Verkehrsbelastung ausgelegten Gemeindeverbindungswege beschädigt diese dauerhaft. Zusammen mit der Verkehrsbehörde werden

| | | |
|---|---|--|
| Nr. 24056 – Pressestelle | | |
| Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg | Tel. (04131) 8305 0 Fax (04131) 8305 299 | www.strassenbauniedersachsen.de pressestelle-lg@nlstbv.niedersachsen.de |

diese bei Bedarf gesperrt. Die Polizei wird zur Durchsetzung dieser Sperrungen verstärkt Kontrollen durchführen.

Bei den Anliegenden der Umleitungsstrecken wird um Verständnis für die mit diesen erforderlichen Bautätigkeiten verbundenen Störungen und Beeinträchtigungen gebeten.

Über uns:

Die **Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV)** ist für Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Bundes-, Landes- und teilweise der Kreisstraßen in Niedersachsen verantwortlich. Der regionale Geschäftsbereich Lüneburg ist einer von 13 Geschäftsbereichen und zuständig für rund 1070 Kilometer Bundes- und Landesstraßen, 670 Kilometer begleitende Radwege und 360 Brücken. Die Straßenmeistereien Lüneburg, Lüchow-Dannenberg und Uelzen sowie die Betriebsgemeinschaft Straßendienst Harburg sind Teil dieses Geschäftsbereiches.

| | | |
|---|---|--|
| Nr. 24056 – Pressestelle | | |
| Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg | Tel. (04131) 8305 0 Fax (04131) 8305 299 | www.strassenbau.niedersachsen.de pressestelle-lg@nlstbv.niedersachsen.de |